

634968-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Wetterfeste Kleidung – Persönliche Schutzausrüstung (PSA) -
Rahmenvereinbarung - Arbeitsschutzbekleidung Forst
OJ S 205/2024 21/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f.
Ern. Landw. und Forsten

E-Mail: poststelle@fueak.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Persönliche Schutzausrüstung (PSA) - Rahmenvereinbarung - Arbeitsschutzbekleidung
Forst

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Auftraggeber), beabsichtigt auf der Basis dieser
Vertragsunterlagen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von
Arbeitsschutzbekleidung Forst für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und seinen nachgelagerten Behörden mit einem
Lieferanten (Auftragnehmer). Inhalt dieser Ausschreibung ist die geplante Auftragsvergabe für
die Fachlose "Forstliche Arbeitsjacke" und "Regenjacke mit Warnfunktion". Die
Rahmenvereinbarung soll für einen Zeitraum von 2 Jahren zuzüglich einer zweimaligen
Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr (somit mögliche Gesamtlaufzeit 4 Jahre) geschlossen
werden. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl
Preis/Leistung (30% Preis; 70% Leistung).

Kennung des Verfahrens: 403114f6-6ed4-4517-9755-f73ee7533611

Interne Kennung: 2024AR000003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18220000 Wetterfeste Kleidung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung, 35113400 Schutz- und
Sicherheitskleidung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: verschiedene Dienststellen in Bayern

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eigenerklärung RUS, Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Information zu statistischen Angaben, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Erklärung zur Vermeidung von Kinderarbeit. Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu liefernden Waren ist das 1,5-fache des ursprünglichen Auftragswertes (Wert der bei Zuschlagserteilung vertraglich als Vergütung vereinbart wird). Der Höchstwert ergibt sich aus der Summe der abgerufenen Nettoauftragswerte.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. 1) Die Bieter haben eine Eigenerklärung hierzu einzureichen, mit folgendem Inhalt: - Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist. - Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu menschen-, umwelt-, sozial oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen. - Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz. - Eigenerklärung dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, schwere Verfehlungen begangen hat, die die Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. - Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung bzgl. Nichtvorliegen eines Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 98c AufenthG. 2) Für Bietergemeinschaften je Mitglied, für alle Unterauftragnehmer und Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe ist eine gesonderte Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB abzugeben

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Forstliche Arbeitsjacke

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Auftraggeber), beabsichtigt auf der Basis dieser Vertragsunterlagen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Arbeitsschutzbekleidung Forst für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und seinen nachgelagerten Behörden mit einem Lieferanten (Auftragnehmer). Das Fachlos 1 umfasst die Forstliche Arbeitsjacke. Die Rahmenvereinbarung soll für einen Zeitraum von 2 Jahren zuzüglich einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr (somit mögliche Gesamtlaufzeit 4 Jahre) geschlossen werden. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung (30% Preis; 70% Leistung). Die Leistungspunkte ergeben sich wie folgt: - 10%

Lieferbedingungen (1,25% Verpackung, 2,5% Lieferzeiten für das Jahr 2025, 1,25% Lieferzeiten für die Folgejahre 2026-2028, 5% Größenermittlung); - 10% Verfügbarkeit Schnittführung; - 10% Nachhaltigkeit (3,33% Blauer Engel oder gleichwertig, 3,33% Öko-Text Standard 100 oder gleichwertig, 3,33% Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)); - 70% Teststellung (10,5% Abfrage Mustere exemplar, 59,5% Teststellung). Die Teststellung findet von Montag, 20.01.2025 bis Freitag, 24.01.2025 am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in der Ludwigstraße 2 in 80539 München statt.
Interne Kennung: e7a940cc-f40a-48a8-99ea-e631d436c7fd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18220000 Wetterfeste Kleidung, 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundvertragslaufzeit 2 Jahre. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von vier Jahren, wenn er nicht spätestens drei Monate vorher vom Auftraggeber gekündigt wird. Nach Ablauf von vier Jahren endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf (28.02.2029).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 373 191,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eigenerklärung RUS,

Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Information zu statistischen Angaben, Vereinbarung zur

Auftragsverarbeitung, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Erklärung zur

Vermeidung von Kinderarbeit. Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

geeignet. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu liefernden Waren ist das 1,5-

fache des ursprünglichen Auftragswertes (Wert der bei Zuschlagserteilung vertraglich als

Vergütung vereinbart wird) bezogen auf das jeweilige Los. Der Höchstwert ergibt sich aus der

Summe der abgerufenen Nettoauftragswerte des betreffenden Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/suitabilitycriteria> 1. Können Sie

eine bestehende, im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmen nachweisen? Falls Sie aktuell nicht über den geforderten

Versicherungsschutz verfügen: Können Sie gewährleisten, dass Sie im Auftragsfalls Ihre

bestehende Versicherung an die Anforderungen anpassen oder eine den Anforderungen

entsprechende Versicherung neu abschließen? Bitte laden Sie den Nachweis im Arbeitsschritt

„Eigene Anlagen“ hoch. 2. Erklärung des Bieters über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich

des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Für

Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten

Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich

des Auftrags nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der

Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten

Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten

Umfang vorliegen. Die Anlagen sind im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ zum Angebot

hochzuladen. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des letzten

abgeschlossenen Geschäftsjahrs (z. B. 2023) in Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im

Tätigkeitsbereich des Auftrags des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahrs (z. B. 2022) in

Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des vorvorletzten

abgeschlossenen Geschäftsjahrs (z. B. 2021) in Euro an.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/suitabilitycriteria> 1. Bitte

erstellen Sie eine Datei „Mitarbeiterprofil“, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der

Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende

Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren

ersichtlich ist. Bei Bietergemeinschaften ist je Jahr die durchschnittliche jährliche Zahl der

Beschäftigten der Bietergemeinschafts-Mitglieder zu addieren; entsprechendes gilt für die

durchschnittliche jährliche Zahl der Führungskräfte. Sollte die durchschnittliche Zahl der

Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine

durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem

betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu

kennzeichnen. Die Datei ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“

hochzuladen. Durch die Vergabestelle auszufüllen: ist der Bieter aufgrund Angaben in dieser

Anlage insoweit geeignet? 2. Zum Nachweis der für die Auftragsausführung erforderlichen

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind nachfolgend näher bezeichnete geeignete

Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaften über wesentliche

Lieferleistungen "Persönliche Schutzausrüstung - Arbeitsschutzbekleidung" aus den letzten

drei Jahren (ausgehend vom Ende der Angebotsfrist), mit Angabe des Werts, des

Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (Name/Anschrift des Auftraggebers und Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzen sind mindestens drei geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist. Es werden nur die vom Bieter/der Bietergemeinschaft an vorgegebener Stelle (Referenzliste) jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z.B. in allgemeinen Bürobroschüren o.ä.) werden diese nicht berücksichtigt. 3. Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ und Formblatt "Eigenerklärung" aus den Vertragsbedingungen/Formularen vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern geplant?

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/awardcriteria>

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung: (30% Preis; 70% Leistung). Der Bereich Leistung wird wie folgt gewichtet: - 10% Lieferbedingungen (1,25% Verpackung, 2,5% Lieferzeiten für das Jahr 2025, 1,25% Lieferzeiten für die Folgejahre 2026-2028, 5% Größenermittlung); - 10% Verfügbarkeit Schnittführung; - 10% Nachhaltigkeit (3,33% Blauer Engel oder gleichwertig, 3,33% Öko-Tex Standard 100 oder gleichwertig, 3,33% Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)); - 70% Teststellung (10,5% Abfrage Musterexemplar, 59,5% Teststellung). Die Teststellung findet von Montag, 20.01.2025 bis Freitag, 24.01.2025 am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in der Ludwigstraße 2 in 80539 München statt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forste
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Regenjacke mit Warnfunktion

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Auftraggeber), beabsichtigt auf der Basis dieser Vertragsunterlagen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Arbeitsschutzbekleidung Forst für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und seinen nachgelagerten Behörden mit einem Lieferanten (Auftragnehmer). Das Fachlos 2 umfasst die Regenjacke mit Warnfunktion. Die Rahmenvereinbarung soll für einen Zeitraum von 2 Jahren zuzüglich einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr (somit mögliche Gesamtlaufzeit 4 Jahre) geschlossen werden. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung (30% Preis; 70% Leistung). Die Leistungspunkte ergeben sich wie folgt: - 10% Lieferbedingungen (1,25% Verpackung, 2,5% Lieferzeiten für das Jahr 2025, 1,25% Lieferzeiten für die Folgejahre 2026-2028, 5% Größenermittlung); - 10% Verfügbarkeit Schnittführung; - 10% Nachhaltigkeit (3,33% Blauer Engel oder gleichwertig, 3,33% Öko-Tex Standard 100 oder gleichwertig, 3,33% Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)); - 70% Teststellung (10,5% Abfrage Musterexemplar, 59,5% Teststellung). Die Teststellung findet von Montag, 20.01.2025 bis Freitag, 24.01.2025 am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in der Ludwigstraße 2 in 80539 München statt.
Interne Kennung: 380c95c7-bd5c-4944-835a-2d3687f196b3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18220000 Wetterfeste Kleidung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung, 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundvertragslaufzeit 2 Jahre. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von vier Jahren, wenn er nicht spätestens drei Monate vorher vom Auftraggeber gekündigt wird. Nach Ablauf von vier Jahren endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf (28.02.2029).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 221 849,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eigenerklärung RUS, Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Information zu statistischen Angaben, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Erklärung zur Vermeidung von Kinderarbeit. Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu liefernden Waren ist das 1,5-fache des ursprünglichen Auftragswertes (Wert der bei Zuschlagserteilung vertraglich als Vergütung vereinbart wird) bezogen auf das jeweilige Los. Der Höchstwert ergibt sich aus der Summe der abgerufenen Nettoauftragswerte des betreffenden Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/suitabilitycriteria> 1. Können Sie eine bestehende, im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmen nachweisen? Falls Sie aktuell nicht über den geforderten

Versicherungsschutz verfügen: Können Sie gewährleisten, dass Sie im Auftragsfalls Ihre bestehende Versicherung an die Anforderungen anpassen oder eine den Anforderungen entsprechende Versicherung neu abschließen? Bitte laden Sie den Nachweis im Arbeitsschritt

„Eigene Anlagen“ hoch. 2. Erklärung des Bieters über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Für

Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten

Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der

Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten

Umfang vorliegen. Die Anlagen sind im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ zum Angebot

hochzuladen. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des letzten

abgeschlossenen Geschäftsjahrs (z. B. 2023) in Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahrs (z. B. 2022) in

Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahrs (z. B. 2021) in Euro an.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/suitabilitycriteria> 1. Bitte

erstellen Sie eine Datei „Mitarbeiterprofil“, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Bei Bietergemeinschaften ist je Jahr die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten der Bietergemeinschafts-Mitglieder zu addieren; entsprechendes gilt für die durchschnittliche jährliche Zahl der Führungskräfte. Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Die Datei ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ hochzuladen. Durch die Vergabestelle auszufüllen: ist der Bieter aufgrund Angaben in dieser Anlage insoweit geeignet? 2. Zum Nachweis der für die Auftragsausführung erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind nachfolgend näher bezeichnete geeignete Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaften über wesentliche Lieferleistungen "Persönliche Schutzausrüstung - Arbeitsschutzbekleidung " aus den letzten drei Jahren (ausgehend vom Ende der Angebotsfrist), mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (Name/Anschrift des Auftraggebers und Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzen sind mindestens drei geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist. Es werden nur die vom Bieter/der Bietergemeinschaft an vorgegebener Stelle (Referenzliste) jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z.B. in allgemeinen Bürobroschüren o.ä.) werden diese nicht berücksichtigt. 3. Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ und Formblatt "Eigenerklärung" aus den Vertragsbedingungen/Formularen vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern geplant?

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531/awardcriteria> Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung: (30% Preis; 70%

Leistung). Der Bereich Leistung wird wie folgt gewichtet: - 10% Lieferbedingungen (1,25% Verpackung, 2,5% Lieferzeiten für das Jahr 2025, 1,25% Lieferzeiten für die Folgejahre 2026-2028, 5% Größenermittlung); - 10% Verfügbarkeit Schnittführung; - 10% Nachhaltigkeit

(3,33% Blauer Engel oder gleichwertig, 3,33% Öko-Tex Standard 100 oder gleichwertig, 3,33% Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)); - 70% Teststellung (10,5% Abfrage Musterexemplar, 59,5% Teststellung). Die Teststellung findet von Montag, 20.01.2025 bis Freitag, 24.01.2025 am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in der Ludwigstraße 2 in 80539 München statt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/14a9ae13-158c-4be1-9635-15a55f74b531>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forste

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forsten
Registrierungsnummer: 1a828d13-ace0-4498-8cea-fdb5861be0bf
Postanschrift: Porschestraße 5a
Stadt: Landshut
Postleitzahl: 84030
Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@fueak.bayern.de
Telefon: +49 87195224300
Internetadresse: <https://www.fueak-bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forste

Registrierungsnummer: c1c05395-d68e-439c-822a-92b502c8d830

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Helmbrechtser Straße 22

Stadt: Münchberg

Postleitzahl: 95213

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: matthias.wirth@fueak.bayern.de

Telefon: +49 87195224811

Fax: +49 87195224899

Internetadresse: <http://www.fueak.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0439e7da-94a6-499f-90ca-c8fe43b282d3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/10/2024 13:11:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 634968-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 205/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/10/2024